

In Libyen wird weiter gekämpft

Tripolis. Hunderte Anhänger von Muammar Al-Ghaddafi haben in den Morgenstunden in der libyschen Hauptstadt Tripolis demonstriert. Die vor allem aus Jugendlichen und Sicherheitskräften bestehende Menge schoß in den Himmel, zündete Feuerwerk und schwang grüne Flaggen.

Am Mittwoch wies die libysche Regierung Berichte zurück, wonach die Frau und die Tochter von Ghaddafi nach Tunesien geflohen seien. Beide seien in Tripolis und in Sicherheit, erklärte der stellvertretende Außenminister Chaled Kaim am Abend.

Kaim erklärte außerdem, Ölminister Schukri Ghanem habe Libyen lediglich zu einer Geschäftsreise ins Ausland verlassen. Ghanems Flucht ins Ausland war am Dienstag von einem früheren Vertreter Libyens bei der Arabischen Liga bestätigt worden. Der Ölminister halte sich aus geschäftlichen Gründen in Wien auf, erklärte Kaim. Ghanem wäre nach Außenminister Mussa Kussa, Innenminister Abdel-Fatah Junes und Justizminister Mustafa Abdul Dschalil das vierte ranghohe Kabinettsmitglied, das sich von Ghaddafi abwendet.

Nach Angaben von Rebellenkämpfern beschossen die Regierungstruppen Stellungen der Aufständischen östlich und südöstlich ihrer Hochburg Sintan mit Raketen. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/164237.in-libyen-wird-weiter-gekämpft.html>